

## DRK bittet zur Blutspende

Versmold (fw). Um neue Spender in Versmold zu gewinnen, hat das Deutsche-Rote-Kreuz (DRK) einen weiteren Sondertermin eingerichtet. Durchgeführt wird die Blutspende-Aktion am Montag, 26. September, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der DRK-Seniorentagesstätte in der Ravensberger Straße. Als besondere Belohnung lädt das Rote Kreuz im Anschluss alle Teilnehmer zu einem Grillen ein. »Es ist uns sehr wichtig Erstsprender zu gewinnen. Denn viele Dauersprender scheiden aufgrund der Altersgrenze leider aus«, sagt DRK-Sprecherin Anke Krumkühler.

## Leih-Arbeitnehmer Sprechstunden

Versmold (WB). Die Versmolder SPD, AWO und NGG setzt die Reihe der Leih-Arbeitnehmer-Sprechstunden im Haus der Familie, AWO Ortsverein Versmold, Altstadtstraße 4, weiter fort. An diesem Samstag sind die Fachleute von 10 Uhr bis 12 Uhr für Hilfe, Beratung und Informationen ansprechbar. Die jeweiligen Ansprechpartner erreichen Interessierte unter der AWO, ☎ 0 54 23/4 90 36 oder der NGG, ☎ 05 21/98 62 90.



Chantal hat die Rollbrett-Rallye toll gemeistert. Ihre Parcourszeit ist jedoch nicht allein entscheidend, die der gesamten Riege zählt.

Fotos: Klaus Münstermann

# Hausaufgabenfrei – Ich roll mich weg

50 Kinder haben viel Spaß beim zweiten Spiel- und Sportfest an der Matthias-Claudius-Schule



Ein Hauch von Blues Brothers: Rebecca balanciert bei der lustigen Staffel ein Ei auf dem Löffel.

■ Von Klaus Münstermann  
Versmold-Oesterweg (WB). Laute Musik schallt stundenlang über den Schulhof der Matthias-Claudius-Schule. Doch da will niemand den Unterricht stören, sondern Sportlehrerin Petra Maria Christie und ihre Kolleginnen veranstalten das zweite Spiel- und Sportfest.

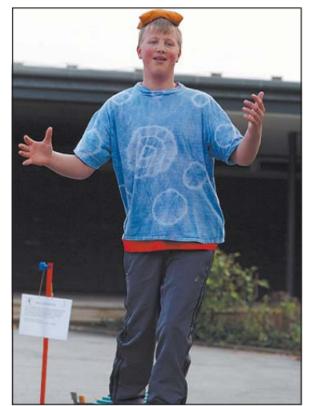
An zehn Spielstationen heißt die Devise am Freitag für die 50 Schüler der Klassen eins bis sieben: »Teamwork statt Einzelwettkampf«. Sieben Riegen, mit jeweils sieben bis acht Kindern aus allen Altersgruppen gemischt, kämpfen

gemeinsam um Punkte und unterstützen sich toll dabei. Egal, ob beim Basketball oder Torwandschießen: Entscheidend sind nicht die Treffer eines einzelnen, sondern die der ganzen Gruppe. Ein Blick in die fröhlichen Kindergesichter verrät, die Schüler genießen diesen so ganz anderen Schultag richtig. Bei der lustigen Staffel müssen ein Hut sowie eine Sonnenbrille aufgesetzt und Stiefel angezogen werden. Danach ist beim Spazieren um einen Kegel herum, ein Ei mit einem Löffel zu transportieren. Die Schüler sehen aus wie die Blues Brothers und haben viel Spaß dabei.

»In diesen gemischten Altersgruppen lernen alle voneinander. Die Älteren helfen den Jüngeren, und können gleichzeitig selbst Dinge tun, die sie schon lange nicht

mehr gemacht haben. Das stärkt das soziale Klima an unserer Schule ungemein«, sagt Rektorin Roswitha Horstmann.

Die Initiative zu diesem Sportfest hat Sportlehrerin Petra Maria Christie vor zwei Jahren entwickelt, die nun mit ihren neun Kolleginnen als Stationshelfer arbeitet. Weil die Neunt- und Zehntklässler derzeit im Betriebspraktikum sind, müssen die Schüler aus der achten Klasse als Riegenführer ran. »Sie sind stolz darauf Verantwortung zu übernehmen und sind sehr nett und hilfsbereit«, sagt Rektorin Roswitha Horstmann stolz. Während es für alle Schüler eine Urkunde gibt, bekommen die besten drei Riegen jeweils einen Pokal. Und die Schüler der Siegergruppe haben demnächst einmal hausaufgabenfrei.



Alles austariert: Leon geht über eine Bank ohne den kleinen Sack vom Kopf fallen zu lassen.

# Alle Freunde aus Dobczyce wohnen in Gastfamilien

Freundeskreis freut sich über Resonanz und auf gemeinsame Aktionen

Versmold (hn). Wenn die Zahl der Gastfamilien ein Gradmesser für eine Städtepartnerschaft ist, dann muss es um die Freundschaft zwischen Versmold und Dobczyce bestens bestellt sein. Zum 17. Mal reisen am Donnerstag die polnischen Partner an.

»Wir mussten sogar einigen Gastfamilien absagen«, sagt Wolfgang Beuge, vom Freundeskreis Dobczyce mit einem gewissen Staunen. Denn nach etwas schleppendem Beginn habe der Aufruf an die Versmolder wahre Wunder gewirkt. »Wir bekommen alle 35 Gäste inklusive der Busfahrer in privaten Quartieren unter.«

Auch Vorsitzender Christian Ludewig freut sich darüber, dass die über Jahre gehegte Städtepartnerschaft auf beiden Seiten lebt. Wegen der begrenzten Buskapazitäten mussten auch auf Dobczyce Seite einige Reisewillige verzichten und sind erst wieder beim nächsten Besuch am Zug. »Etwa die Hälfte der Besucher kommt zum ersten mal nach Versmold«, sagt Ludewig, der sich auch bei seinen Vorstandskolleginnen Anja Steinberg und Heike Schmidt für das »Puzzlespiel« beim Zusortieren von passenden Gastfamilien und Gästen bedankt. Die ältesten anreisenden Polen sind 73 Jahre als und werden beim Heimatvereins-Vorsitzenden Karl-Heinz Niebrügge untergebracht. Die Jüngsten sind 18.

Alle gemeinsam werden in Versmold ein Programm erleben, bei dem viele

gemeinsame Aktivitäten von Polen und Deutschen den Zusammenhalt stärken sollen. Nach Ankunft und Empfang im Rathaus am Donnerstag folgt eine Planwagenfahrt und ein zünftiges Haxenessen am Heimatmuseum. Stadtbummel, Boßeln und der polnische Abend bei Bröcker sind am Freitag fest eingeplant. Dort wird wieder die Dobczyce Rockformation »Remedium« aufspielen. »Sie haben in Versmold schon ihre eigene Fangemeinde«, sagt Christian Ludewig, der sich auf das Wiedersehen freut.

Am traditionellen Ausflugstag geht es diesmal nach Münster, wo Stadtführung und Mittagessen in einem rustikalen westfälischen Restaurant warten. Eine Abschiedsandacht am Sonntag beschließt den Besuch, ehe die Freunde den Heimweg antreten.



Auf die gastfreundlichen Versmolder stoßen Wolfgang Beuge (von links), Marco Unverfehrt und Christian Ludewig vom Freundeskreis Dobczyce mit einem polni-

schen Bier an. 37 Gäste aus der Partnerstadt kommen am 29. September für drei Tage zur »polnischen Woche« wieder nach Ostwestfalen. Foto: Burkhard Hoeltzenbein

## HOLZ SPECKMANN

Vielfalt erleben

# Schnäppchenjagd!

Ausstellungsmodelle zum Sparpreis



## 30%

auf Gartenhäuser und Pavillions



## 40%

auf Spielgeräte und Sandkästen



## 50%

auf Zäune und Gartenmöbel

Wir bauen für Sie um und verkaufen viele Ausstellungsmodelle ab.

Nur solange der Vorrat reicht

[www.holz-speckmann.de](http://www.holz-speckmann.de)

Unsere Öffnungszeiten:

Halle/Westf. an der B 68  
Weststraße 15  
Tel. 05201 189-0

Mo - Fr: 8:30 - 18:30 Uhr  
Sa: 8:30 - 15:00 Uhr  
Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr Schautag\*

Ihr Spezialist für Boden, Türen, Garten